

**Themenbereiche**

**1** – VFA – Bund / Länder / Bezirke **2** – Baukultur / Architekturdiskussion **3** – ACE / UIA **4** – Berufspolitik / BAK / BFB / Verbändegespräch  
**5** – Recht / Steuern / Haftpflicht **6** – HOAI / VOF **7** – Büromanagement / -organisation / Software **8** – Buchbesprechungen / Literaturhinweise  
**9** – Kooperationspartner **10** – Praxis-Tipps / Anfragen **11** – Veranstaltungen Bund / Länder / Bezirke **12** – Bundesgeschäftsstelle  
**13** – Dienstleistungsgesellschaft für Architekten und Ingenieure mbH

## **2 – Bundesstiftung Baukultur: Bauakademieforen in Berlin – Ideenforum im März**

Am 16. Februar 2017 wurde das 3-stufige ergebnisoffene Dialogverfahren zur Wiedererrichtung der Bauakademie in der historischen Mitte Berlins als Statusforum eröffnet. Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks und viele Gäste aus verschiedenen Fachbereichen, privaten und öffentlichen Institutionen haben bestehende Ideen und planerische Rahmenbedingungen mit dem interessierten Publikum diskutiert.

Wir möchten Sie zum nächsten Ideenforum am 22. März 2017 herzlich einladen! Dabei werden Impulse aufgegriffen, Referenzbeispiele betrachtet und die Ideen für die zukünftige Nutzung mit ExpertInnen und der Öffentlichkeit behandelt. Die Veranstaltung findet wieder im Großen Saal im Kronprinzenpalais (Unter den Linden 3, 10117 Berlin) statt. Weitere Informationen zum Programm und Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf unserer Website.



Foto: Till Budde für die Bundesstiftung Baukultur“

Anmeldung:

<https://www.bundesstiftung-baukultur.de/veranstaltungen/dialogverfahren-zur-wiedererrichtung-der-bauakademie-ideenforum>



## 9 – ABC-Klinkergruppe: Studentisches Wohnen – Schellerdamm, Hamburg

Projekt: Wohnanlage Schellerdamm, Hamburg-Harburg, Binnenhafen

Bauherr: Aurelius Verwaltungsgesellschaft mbH, Hamburg

Projektkosten: 11,4 Mio Euro

BGF: ca. 10.540 m<sup>2</sup>

Grundstücksgröße: ca. 1.970 m<sup>2</sup>

Fertigstellung: 2016

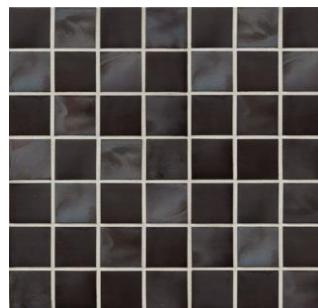
Architektur: Limbrock Tubbesing Architekten und Stadtplaner, Hamburg

Fassade: ABC-Keramikfassade,

Direkt an der Ecke Schellerdamm-Veritaskai wurde auf dem 1.970 m großen Grundstück das Projekt Studentisches Wohnen Schellerdamm nach dem Entwurf des Hamburger Büros „limbrock tubbesing“ realisiert. In Zukunft beherbergt das 5-8 geschossige Gebäude neben ca. 5.109 m Wohnfläche auch weitere gewerbliche Nutzungen.

Wichtiges Gestaltungsmerkmal ist der Höhenversprung in der Fassade. Das Gebäude gliedert sich in fünf unterschiedlich hohe Abschnitte, die zwischen fünf und acht Geschosse umfassen.

In seiner Fassade nimmt das Gebäude den Bezug zum benachbarten, historischen Fleethaus auf. Eine schwarz-rot-bunte Klinkerfassade wird in Zukunft das Erscheinungsbild des Gebäudes prägen. Aufgelockert wird diese durch die leicht wirkenden Treppenhäuser, das dunkel abgesetzte Erdgeschoss sowie teilweise gelb verputzte Fassadenflächen.



ABC-Keramikfassade

818312123013

Dresden Kohle Sondersortierung

Fotografie: Fotos©Sebastian Glombik“

## 9 – Forbo Flooring GmbH: Sphera-Homogenbeläge: Premium-Qualität in breiter Auswahl

„Mit Sphera führt Forbo eine neue Premium-Produktgruppe homogener Vinylbeläge aus eigener Fertigung ein, die höchste Ansprüche an Design, Umweltfreundlichkeit und Qualität erfüllt. Entwickelt im eigenen Designstudio und gefertigt nach neuem technologischen Standard in einer hochmodernen europäischen Fertigungsstätte.“

Drei Kollektionen umfasst das neue homogene Bahnenware-Angebot für anspruchsvolle Bodengestaltungen in Umgebungen mit besonderem Hygieneanspruch: Sphera Element, Energetic und Evolution.

### Neue Homogenbeläge für anspruchsvolle Objekte

Sphera-Vinylböden garantieren beste Gebrauchseigenschaften für höchste Ansprüche sowie hohe Wirtschaftlichkeit. Lange Nutzungsdauer, extreme Strapazierfähigkeit, einfache Reinigung und Pflege sowie Beständigkeit gegenüber Kratzern, Chemikalien und Flecken prädestinieren diese neue Produktreihe für hygienische Umgebungen, z. B. im Gesundheitswesen, in stark frequentierten Objekten im Bildungswesen und in öffentlichen Gebäuden. Ausgelegt für höchste Beanspruchungen zeigt Sphera ein reichhaltiges Farbspektrum. Frische Farben und neue Optiken verknüpfen den Anspruch an eine lebendige Umgebung mit den Vorteilen eines hygienischen und strapazierfähigen Vinylbodens.



### Verlässliche Qualität und lange Lebensdauer

Mit Sphera bietet Forbo homogene Vinylböden, gefertigt nach neuem technologischen Standard in einer hochmodernen europäischen Fertigungsstätte. Das Ergebnis ist ein phthalatfreies, besonders emissionsarmes und zu 100 % recyclingfähiges Qualitätsprodukt, das sich durch gute Raumluft und beste Verarbeitungseigenschaften auszeichnet.

Auch in puncto Umweltfreundlichkeit ist Sphera ein leistungsstarkes Premium-Produkt: Die drei Produktgruppen Elements, Evolution und Energetic bestehen aus phthalatfreiem Vinyl mit Recyclinganteil und werden nach westeuropäischen Umweltstandards gefertigt. 100 % grüne Energie und Null-Abfall-Prozesse stehen für eine nachhaltige und effiziente Produktion.

Die neue Produktgruppe umfasst 3 Kollektionen, die sich für den Einsatz im Gesundheits- und Bildungswesen sowie für öffentliche Gebäude empfehlen. Bereits verfügbar sind Sphera elements und energetic mit insgesamt über 100 Dessins. Sphera Evolution wird das Programm in Kürze komplettieren.“

Mehr unter [www.forbo-flooring.de](http://www.forbo-flooring.de)

## 9 – KONE GmbH: KONE Deutschland mit neuer Führungsspitze

„Hannover, März 2017. KONE Deutschland hat eine neue Führung: Erik Kahlert übernimmt am 1. März 2017 den Vorsitz der Geschäftsführung der KONE GmbH, der deutschen Tochtergesellschaft des finnischen Aufzug- und Rolltreppenkonzerns KONE mit Hauptsitz in Hannover. Der 48-jährige Ingenieur löst Axel Berkling ab, der dem Unternehmen von 2012 bis 2016 vorstand.“

„Wir wollen KONE als kundenorientiertes Unternehmen weiterentwickeln und dabei insbesondere die Chancen nutzen, die sich für unsere Kunden und uns durch Digitalisierung und Vernetzung ergeben“, sagt Erik Kahlert, der zuvor leitende Funktionen bei Siemens und Sauter innehatte. „Als Unternehmen mit hoher Innovationskraft ist KONE Technologieführer innerhalb der Aufzugbranche. Darüber hinaus sind wir aber auch Dienstleister mit starker Kundenorientierung – das werden wir künftig noch stärker leben, zumal sich auch die Wünsche und Bedürfnisse unserer Kunden zunehmend verändern.“

Axel Berkling, Kahlerts Vorgänger als Vorsitzender der Geschäftsführung der KONE GmbH, wurde zum 1. Oktober 2016 in den Vorstand des KONE Konzerns berufen und leitet seither als Executive Vice President die Region Asia-Pacific.



Erik Kahlert ist der neue Vorsitzende der Geschäftsführung der KONE GmbH.

Foto: KONE“

## 9 – Remmers Gruppe AG: Innendämmung im Praxistest

### „4. Internationaler Innendämmkongress in Dresden“

Zum vierten Mal laden die gemeinnützige Bernhard Remmers Akademie und das Institut für Bauklimatik der TU Dresden diesmal in Kooperation mit dem Bundesverband für Altbauerneuerung (BAKA) am 19. und 20. Mai 2017 zum Innendämmkongress in die sächsische Landeshauptstadt ein. Im zentral am Elbufer gelegenen Internationalen Congress Center werden wieder mehr als 200 Planer, Handwerker, Wissenschaftler und Architekten erwartet. Ebenso international wie die Gruppe der Teilnehmer ist die der Referenten aus Forschung und Praxis.

In vier thematisch gegliederten Sessionen und weiteren parallel ablaufenden Workshops widmen die Referenten sich Planungs- und Sanierungsfragen zur Innendämmung. Das Thema wird ganzheitlich betrachtet, indem nicht nur gelungene Referenzobjekte vorgestellt werden, sondern auch praktische Hinweise auf die Teilnehmer warten: Sie umfassen die Planung, rechtliche und wirtschaftliche Aspekte sowie spezielle Fördermöglichkeiten für die Innendämmung bzw. die Denkmalsanierung. Der technischen Seite widmet sich eine Session zu Laborprüfungen und Feldversuchen anhand von Demonstrations-objekten.

Der 4. Dresdner Innendämmkongress versteht sich als Forum des Gedankenaustauschs zwischen Forschung und Praxis, wobei praktische Fragen in diesem Jahr im Zentrum der insgesamt 18 Vorträge stehen sollen. Daneben vermittelt eine Industrieausstellung einen Überblick über aktuell erhältliche Dämmssysteme.

Für das Abendprogramm haben sich die Veranstalter ein besonderes Highlight ausgedacht: Es geht mit einem Dampfschiff auf die Elbe, wo ein einmaliges Panorama von „Elb-Florenz“ auf die Teilnehmer wartet. Informationen zu Einzelheiten des Kongressprogramms und zur Anmeldung sind auf der Homepage der Veranstaltung unter [www.innendämmkongress.de](http://www.innendämmkongress.de) zu finden. Anmeldungen bis zum 24. März 2017 profitieren vom attraktiven Frühbucherrabatt.

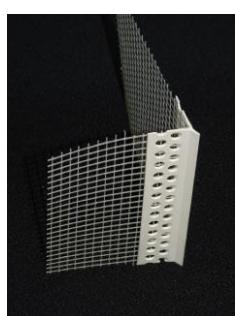


Der 4. Internationale Innendämmkongress findet erstmals in Kooperation mit dem Bundesverband für Altbauerneuerung (BAKA) statt.

Bildquelle: Bernhard Remmers Akademie, Löningen“

## 9 – Sto SE & Co. KGaA: Neues Profil für saubere Putzkanten

„Um runde oder ausgebrochene Putzkanten zu verhindern, setzen Profis Kantenprofile ein – Kunststoffprofile mit Abzugs-kante, an deren Schenkeln Armierungsgewebe anschließt. Das Gewebe wird an Gebäudekanten (Sockel, Ecken, Stürze etc.) mit Armierungsmasse lot- und fluchtrecht eingespachtelt und geht eine kraftschlüssige, dauerhafte Verbindung mit dem Putz ein. Damit gelingen exakte 90 Grad-Außenecken einfach und schnell. Jetzt erweitert Sto das Programm mit dem Kantenprofil „Y 5 mm“ um eine Lösung für mittelschichtige Armierputzdicken von fünf bis acht Millimetern. Seine spitzförmige Abzugskante vereinfacht das Abziehen des Spachtels und sorgt für ein per-fektes Ergebnis. Das Profil lässt sich mit jedem Oberputz deckend überarbeiten – selbst bei anspruchsvollen Anwendungen wie der Herstellung von Faschen mit einem gefilzten Ober-putz. Für Armierputzdicken von 10 bis 13 Millimetern gibt es bereits das Sto-Kantenprofil „Y 10 mm“.“



Optimal für saubere Putzkanten bei der Arbeit mit mittel-schichtigem Armierputz: Das neue Sto-Kantenprofil „Y 5 mm“.

Bild: Sto SE & Co. KGaA“

## 13 – Neues von ibr-online

### „1. Bauvertrag“

Mängel vor Abnahme: Keine Kündigung, kein Ersatz von Fremdnachbesserungskosten! Auch bei Verzug des Auftragnehmers mit der Mängelbeseitigung vor Abnahme kann der Auftraggeber im VOB-Vertrag den Ersatz von Fremdnachbesserungskosten erst verlangen, wenn er zuvor nach vorangegangener vergeblicher Fristsetzung zur Mängelbeseitigung und Androhung dem Auftragnehmer den Auftrag entzogen hat. Dies hat das OLG Saarbrücken entschieden.

OLG Saarbrücken, Urteil vom 12.01.2017 - 4 U 4/15

<http://www.ibr-online.de/IBRUrteile/index.php?Gericht=OLG+Saarbr%C3%BCcken&Urteilsdatum=2017-01-12&Aktenzeichen=4+U+4/15&nurm=038ca>

Offenkundiger Planungsfehler: Auftragnehmer haftet für Baumangel allein! Der Auftragnehmer hat sowohl im VOB- als auch im BGB-Bauvertrag Pläne und sonstige Ausführungsunterlagen fachlich zu überprüfen und gegebenenfalls Bedenken mitzuteilen. Für eine unterlassene Prüfung und Mitteilung ist der Auftragnehmer verantwortlich, wenn er Mängel mit den bei einem Fachmann seines Gebiets zu erwartenden Kenntnissen hätte erkennen können. Kommt er seinen hiernach bestehenden Verpflichtungen nicht nach und wird dadurch das Gesamtwerk beeinträchtigt, ist seine Werkleistung mangelhaft. Der Auftraggeber muss sich in diesem Fall kein Mitverschulden seines Architekten anrechnen lassen.

KG, Urteil vom 09.01.2015 - 7 U 227/03:

BGH, Beschluss vom 02.11.2016 - VII ZR 30/15 (Nichtzulassungsbeschwerde zurückgewiesen)

<http://www.ibr-online.de/IBRUrteile/index.php?Gericht=KG&Urteilsdatum=2015-01-09&Aktenzeichen=7+U+227/03&nurm=038ca>

### 2. Architekten und Ingenieure

Bauherrn in Planung einbezogen: Architekt haftet für Planungsmangel allein! Der mit der Planung beauftragte Architekt trägt allein das Risiko der Auswahl der Konstruktion (hier: Fußbodenauflage einer Großküche). Dieses Risiko kann er nicht auf seine Auftraggeberin verlagern, indem er diese vor der Ausführung in seine Planungsüberlegungen einbezieht und ihre Zustimmung einholt. Denn diese Zustimmung steht - zumindest stillschweigend - unter der Bedingung des Gelingens, so das OLG Celle.

OLG Celle, Urteil vom 15.02.2017 - 7 U 72/16

<http://www.ibr-online.de/IBRUrteile/index.php?Gericht=OLG+Celle&Urteilsdatum=2017-02-15&Aktenzeichen=7+U+72/16&nurm=038ca>

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge aus Platzgründen zu kürzen.

---

### **Ein schönes Wochenende wünscht**

**Heike Helmke**

---

#### **Impressum**

Herausgeber: Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands e.V. – Bundesgeschäftsstelle  
Kurfürstenstraße 130 – 10785 Berlin – (030) Tel 39 49 40-19 Fax –39  
[info@vfa-architekten.de](mailto:info@vfa-architekten.de) - [www.vfa-architekten.de](http://www.vfa-architekten.de)

Verantwortlich für den Inhalt: Heike Helmke – VfA-Geschäftsführerin

© 2017 Die Inhalte des BERLINER BRIEFs sind ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt. Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie unsere ausdrückliche Genehmigung einholen. Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen

**abonnieren / abbestellen:** [info@vfa-architekten.de](mailto:info@vfa-architekten.de)